

OSTERN 2024 VFAH

*Liebe Leser*innen,*

Ostara, die Frühlingsgöttin, wird als Symbol für Erneuerung, Wachstum und Fruchtbarkeit verehrt. Sie ist eine germanische Göttin, die mit dem Frühling und der Tagundnachtgleiche in Verbindung gebracht wird.

In der heutigen Zeit gibt es immer mehr Paare, die Probleme mit der Fruchtbarkeit haben und sich Unterstützung durch medizinische Behandlungen wie In-vitro-Fertilisation (IVF) suchen.

Die Reproduktion oder Fortpflanzung ist der siebente und letzte der sieben grundlegenden Lebensprozesse, die Rudolf Steiner unterschieden hat. Die Fortpflanzung steht in engem Zusammenhang mit den kosmischen Wirkungen der Mondsphäre (Lit.: GA 170, S. 113ff).

„Die Fortpflanzung des Menschenwesens hat sich im Lauf der Menschheitsentwicklung bedeutsam verändert. Solange der Mond noch mit der Erde verbunden war, pflanzte sich das Menschenwesen ungeschlechtlich fort. Erst mit dem Austritt des Mondes kam es zur Geschlechtertrennung und damit zur geschlechtlichen Fortpflanzung, die notwendig war, damit der Mensch seine Individualität entwickeln konnte. Während bei der ungeschlechtlichen Vermehrung die Nachkommenschaft mit den elterlichen Organismen genetisch weitgehend identisch ist, so dass eine Form biologischer Unsterblichkeit gewährleistet wird, kommt es bei der geschlechtlichen Fortpflanzung durch das Zusammenwirken zweier Partner derselben Art, aber unterschiedlichen Geschlechtstyps, durch die Neukombination der elterlichen Gene bei den Nachkommen zur Diversifizierung, durch die das Einzelwesen mit seiner einmaligen genetischen Besonderheit aber dem biologischen Tod unterworfen ist. Durch die Notwendigkeit der Partnerwahl wurde u. a. die Entwicklung der Sinne entscheidend gefördert und eine Fülle völlig neuer Verhaltensmuster und eine stärkere soziale Bindung konnte entstehen. In der Zukunft wird die geschlechtliche Fortpflanzung wieder einer ungeschlechtlichen Reproduktion weichen. Zu dieser Zeit wird sich der Mond wieder mit der Erde vereinigen.“

Der Beruf der Hebamme ist ein wichtiger und anspruchsvoller Beruf, der sich heute um den Kinderwunsch, um die Betreuung von Schwangeren, Gebärenden und Neugeborenen kümmert. Hebammen unterstützen Frauen während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in der Zeit danach. Sie bieten medizinische Betreuung, emotionalen Beistand und praktische Hilfe an. Hebammen sind Experten in der Geburtshilfe und spielen eine entscheidende Rolle im Gesundheitssystem. Es ist ein Beruf, der viel Engagement, Empathie und Fachwissen erfordert.

Die anthroposophisch zertifizierte Hebamme versteht Kinderwunsch und die Reproduktionsmedizin als Aufgabe, um die beteiligte Familie ganzheitlich zu begleiten.

*Clarissa Merzenich, MSc Hebamme,
anthroposophisch zertifizierte Hebamme Bad Boll,
Öffentlichkeitsarbeit für den Vfah*

HEBINAR

„DIE VIER GEBURTEN
DES MENSCHEN“

AM 03.07.24

17 – 21 UHR

ONLINE VIA ZOOM

Kosten:

40 € Vfah- Mitglieder

50 € Nicht- Mitglieder

Für: Hebammen und Frauenärztinnen

Fortbildungspunkte für Hebammen sind beantragt.

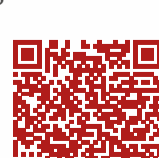
| UHRZEIT | THEMA | REFERENT*IN |
|-------------------|--|-------------------------------|
| 17:00 – 17:15 Uhr | Begrüßung | Julia Grebner |
| 17:15 – 18:45 Uhr | Die vier Geburten des Menschen | Dr. Michaela Glöckler |
| 18:45 – 19:15 Uhr | Pause | |
| 19:15 – 20:30 Uhr | Die Bedeutung der Geburt im biografischen Kontext der Frau | Julia Grebner Daniela Zahl |
| 20:30 – 21:00 Uhr | Diskussion | Julia Grebner (Moderation) |

Neben der physischen Geburt durchläuft auch unser Gefühlsleben und unsere Intelligenz eine schrittweise Entwicklung innerhalb unseres Lebens. In der anthroposophischen Medizin bezeichnen wir diese großen Entwicklungsschritte in den ersten drei Jahrzehnten (0-21 Jahre) als „die vier Geburten“ - die Geburt des Physischen, der Lebenskraft, des Seelischen und des Ichs. Was passiert, wenn diese Geburten nicht physiologisch verlaufen? Es gibt auf allen vier Ebenen Frühgeburtlichkeit und Übertragungen. Welche Auswirkungen hat dies auf die Gebärende und ihr Kind?

Zusätzlich schauen wir auf die Biographie. Welche Bedeutung hat beispielsweise das Alter der Mutter für den Geburtsprozess?

An diesem Abend werden wir diese und andere Fragen gemeinsam erforschen und integrativ-medizinische Ansätze beleuchten, um Gebärende seelisch dort abzuholen, wo sie stehen. Jeder Geburtsverlauf ist einzigartig und erfordert eine individuelle Betreuung im Physischen, Seelischen und Geistigen.

» Hier geht es zur Anmeldung.



Verein für
Anthroposophische
Hebammenkunde e.V.